



© Günter Laznia

Das 'Flying Office' wurde für temporäre Bürobauten entwickelt, die mittelfristig – ein Zeitspektrum von 5 bis 10 Jahren - zusätzlichen Arbeitsplatzbedarf abdecken sollen.

In diesem Fall wurde am bestehenden Firmenparkplatz schnell und kostengünstig die Erweiterung vorgenommen. Vier Betonstreifenelemente, die rückstandslos demontierbar sind dienen als Fundament.

Die mobile Büroeinheit in Holzbauweise besteht aus vorgefertigten Holzelementen, mit einem Achsraster von 1,20 Metern. Es gibt keine Größenbeschränkungen, die standardisierten Tafелеlemente bilden ein Großraumbüro genau so optimal, wie eine Reihe von Kleinbüros. Individuell wird auf die Bedürfnisse des Bauherrn abgestimmt.

Für die Unterbringung der Büros wird die Länge von 12 x 2,40 Meter, also 28,80 m und eine Breite von 10 Metern gewählt. Durch den hohen Vorfertigungsgrad und das rasche Zusammenfügen an Ort und Stelle, war das Gebäude nach Baugenehmigung innerhalb von 2-3 Wochen bezugsfertig. Die einfache Bauteilfügung ermöglicht den raschen Ab- und Wiederaufbau. Ein vorgehängtes, überdachtes Terrassenelement zum bestehenden Biotop hin, dient den Mitarbeitern als Sonnenschutz und Relaxzone. (Text: Martina Pfeifer-Steiner)

Plaston

Espenstraße 85
9443 Widnau, Schweiz

ARCHITEKTUR

Johannes Kaufmann Architektur

BAUHERRSCHAFT

Plaston AG

TRAGWERKSPLANUNG

merz kley partner

FERTIGSTELLUNG

2007

SAMMLUNG

Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSdatum

6. März 2009

© Günter Laznia



© Günter Laznia

Plaston

DATENBLATT

Architektur: Johannes Kaufmann Architektur (Johannes Kaufmann)

Bauherrschaft: Plaston AG

Tragwerksplanung: merz kley partner (Konrad Merz, Gordian Kley)

Fotografie: Günter Laznia

Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 2007

Fertigstellung: 2007

Nutzfläche: 280 m²

Bebaute Fläche: 310 m²

Umbauter Raum: 1.290 m³

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Ausführende Firma: Kaufmann Bausysteme GmbH, 6870 Reuthe

AUSZEICHNUNGEN

Vorarlberger Holzbaupreis 2009, Preisträger